

SONNTAGS-MATINÉEN IM „SOUL-ART“

Limmattalstrasse 130 / Tram 13 / Bus 46 / Haltestelle Schwert / 8049 Zürich - Höngg

DARBIETUNGEN UND GESPRÄCHE ZU DEN THEMEN:
LIEBE, LEBEN UND TOD

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von SEBIL und Soul-Art

Nächste Matinée: Sonntag, 12. April 2015

11.00 Uhr - 12.15 – Türöffnung 10.45 Uhr – Eintritt Fr. 10.-
danach Apéro



Agnes Hidveghy

Agnes Hidveghy Jenseits des Kreuzes Die zeitlose Botschaft des Isenheimer Altars

An öffentlichen Plätzen und an heiligen Orten wurde seit der Antike Wissen durch Kunstwerke direkt auf den Menschen übertragen. Der Isenheimer Altar beinhaltet dieses Wissen. Man könnte sagen, dass in den Bildern „kosmische Informationen“ (Ideen im Sinne von Platon) enthalten sind, die unsere Seele versteht, weil in ihr das gleiche Wissen schlummert und auf Berührung wartet. Der Vortrag schafft Verbindungen zwischen unseren innersten Erfahrungen und den Bildern, welche aus dem in jedem Menschen innewohnenden Wissen entstanden sind. Durch dieses Verstehen kann ein seelischer Heilungsprozess einsetzen. – Die Hinweise zu den gemeinsam betrachteten Bildern verbinden die optische Wahrnehmung mit der tiefen, unserem Wesen innewohnenden Wirklichkeit. Die Reflexion dieser Impulse geschieht in der Stille.

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

(Joh. 14, 6)

sagt Jesus über sich.

Was hat diese Aussage mit dem Elend des Gekreuzigten
auf dem Bild des Isenheimer Altars zu tun?

Die Wahrheit, mit anderen Worten die Wirklichkeit, kann nur in Widersprüchen beschrieben werden und das auch in einem Nacheinander der Gedanken. Die widersprechenden Aussagen können einzig in unserem Herzen zusammenfinden. Zuerst ist es notwendig, Erfahrungen zu machen: Das ist der Weg. Erst dann wird durch unser individuelles Verstehen, das erkannte Erfahrung ist, die Einheit wieder hergestellt.

Leben ist erst aus dieser wiedergewonnenen Einheit möglich. Das ist das Thema des Kreuzes.

...Und jenseits des Kreuzes ist Stille: Es ist, was ist.

Agnes Hidveghy:

Ihre Lebensarbeit gilt der Erforschung des kosmischen Auftrags des Menschen und dessen individueller Verwirklichung. Das Wissen darüber wird von spirituellen Traditionen in Bildern ausgedrückt, da unser Wesen nur die Bildersprache direkt versteht. Ihre Interesse gilt den erlebten Inhalten, aus denen die geträumten, erzählten, gemalten, musizierten, gespielten, getanzten, gebauten sowie - nicht zuletzt – die vom Leben direkt geschenkten Bilder entstanden sind und immer neu entstehen.

In diesem Sinne begleitet der Isenheimer Altar Agnes Hidveghy auf ihrem inneren Weg.

www.arssacra.org

Literatur: Von Agnes Hidveghy ist neu erschienen: Der kosmische Auftrag – Astrologie, Oktave, Enneagramm und innerseelische Strukturen. Astronova Tübingen 2014.

Leitung und Moderation Werner Binder



Wir bitten um eine kurze Anmeldung werner.b@sebil.ch 044 342 25 45